

Touareg und nasse Wiese

Beitrag von „Porto“ vom 15. Januar 2009 um 23:42

Ich denke, dass man das ESP auf rutschigem Untergrund ausschaltet, damit die Räder, wenn sie durchdrehen, weiterhin angetrieben werden und nicht stehen bleiben. Wenn ich steile rutschige Steigungen fahre, mache ich das immer ohne ESP. Mit ESP bleibe ich oft am Hang stehen.

Mit LOW, also mit der Untersetzung hat man mehr Antriebskraft.

Auch die Differentialsperre ist bei rutschigem Untergrund hilfreich, da die Antriebskraft auch bestehen bleibt, wenn mal eine Achse weniger Gripp hat.

Noch besser ist natürlich, man hat auch noch die Sperre an der Hinterachse.

Das alles ist natürlich nichts gegen Reifen, die bei rutschigem Untergrund genügend Gripp haben, damit der furchtbar schwere T dann auch noch bewegt werden kann. Daher fahre ich dauerhaft MT-Bereifung, die obendrein auch nicht so schnell von den Steinen zerschnitten wird.